

# Valut First- und Gratelement

## Air-Flex-Top



### Produkt

Die Valut First- und Gratelemente sind für die meisten Tondachziegel und Dachstein einsetzbare First- und Gratlüfterelemente. Sie gewährleisten aufgrund ihrer plissierten Dichtstreifen eine optisch und technisch hervorragende Abdichtung des Spalts zwischen First- oder Gratstein und der Dacheindeckung. Die aerodynamisch angeordneten Lüftungstrichter sorgen für eine dauerhafte und optimale Belüftung der Dachhaut.



Art. Nr.	EAN	Artikelbezeichnung	Farbe
1829756	4333144064802	Valut Air-Flex-Top Lüfterelement 150 x 75 x 1000 mm	Braun
1829757	4333144064819	Valut Air-Flex-Top Lüfterelement 150 x 75 x 1000 mm	Rot
1829758	4333144064826	Valut Air-Flex-Top Lüfterelement 150 x 75 x 1000 mm	Schwarz

### Anwendung

Das Valut First- und Gratelement schützt vor Schlagregen und Triebsschnee. Dabei ist es rationell zu verlegen, da keine zusätzliche Verklebung notwendig ist. Einteilung und modellunabhängig passt es zu fast allen Dachstein-Modellen.

### Lieferform

Kartoninhalt à 20 Stück (160 Stück pro Palette)

### Lagerung

Die Valut First- und Gratelemente können in geschlossenen Räumen bei normaler Raumtemperatur nahezu unbegrenzt gelagert werden.

### Technische Daten

Eigenschaften	Beschreibung
Material	PE, UV-stabilisiert
Lüftungsquerschnitte	Ca. 200 cm <sup>2</sup> /lfm., ausreichend bis ca. 20 m Sparrenlänge gem. DIN 4108
Elementlänge	1.030 mm
Decklänge	1000 mm
Höhe Dichtleiste	70 mm

### Verarbeitung

Die First- oder Gratlatte ist entsprechend den Anweisungen des Dachziegelherstellers auszurichten. Valut First- und Gratelement wird Zug um Zug durch Nageln, Schrauben oder Tackern auf der First- oder Gratlatte befestigt. Die Überlappungsführung ermöglicht hierbei ein problemloses ansetzen der Elemente. Überlängen können mit Messer oder Schere leicht dem First- oder Gratende angepasst werden. Das anschließende Aufsetzen der First- oder Gratsteine ist entsprechend den Anweisungen des Dachziegelherstellers auszuführen. Der First- oder Gratstein drückt hierbei die Lamellen in die Dachsteinwellung.